

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Elektronik an der Fakultät für Elektrotechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

befristet auf 3 Jahre zu besetzen.

Der Schwerpunkt der Forschungsarbeiten der Professur liegt auf dem Gebiet der organischen Elektronik. Dazu steht eine sehr gute Laborausstattung zur Herstellung, Charakterisierung und Modellierung von Bauelementen auf Basis organischer Halbleiter zur Verfügung. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Aufgabengebiet:

- Sie bearbeiten Forschungsaufgaben aus dem Arbeitsgebiet der Professur und verfolgen Ihre Promotionsarbeit mit wissenschaftlicher Methodik
- Sie wirken in der Lehre im Rahmen von Übungen, Laborpraktika und der Betreuung studentischer Arbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten) mit

Ihr Profil:

- Mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom / Master) der Elektrotechnik, Physik oder einer verwandten Fachrichtung
- Kenntnisse in der Halbleiterphysik
- Sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache
- Freude an selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Göbel, Tel.: 040-6541-2752 oder per E-Mail: goebel@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite der HSU/UniBw H unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (PDF-Datei) unter Nennung der Kennziffer ET-1419 bis zum 17.07.2019 an: personaldezernat@hsu-hh.de

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat -
Postfach 70 08 22, 22008 Hamburg

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht.